

# Öffentlichkeitsbeteiligung Haus der Demokratie



# Inhalt

---

**1**

**Kontext**

---

**2**

**Methode**

---

**3**

**Ergebnisse**

# Kontext

In Frankfurt am Main wird ein Haus der Demokratie geplant und damit ein Ort, an dem Demokratie in all ihren Facetten erlebbar wird. Zeitgemäß und zukunftsgerichtet, inspirierend und international, ein Demokratiezentrum für alle Menschen. Das Haus soll in der Nähe der Paulskirche entstehen, die als „Wiege der deutschen Demokratie“ bezeichnet wird.

:

**Demokratisch** soll auch der Gestaltungsprozess zum Haus der Demokratie sein. Deshalb konnten alle Menschen von Oktober bis November 2022 ihre Ideen und Meinungen auf einer Online-Beteiligungsplattform und in unterschiedlichen analogen Formaten einbringen. Auf der Online-Plattform [derdemokratie.de](https://derdemokratie.de) konnten Interessierte Ideen formulieren und an einer Umfrage teilnehmen. Ideen konnten auch vor Ort eingebracht werden: zum Beispiel an den Stationen einer Lastenradtour durch verschiedene Frankfurter Stadtteile.

Insgesamt wurden die folgenden Beteiligungsformate durchgeführt:

- Kreativworkshops
- Lastenradtour durch Frankfurt am Main
- Mitmachwerkstatt für Kinder
- Online-Beteiligung mit Umfrage & Ideensammlung
- Abschlussveranstaltung (Mitmachdialog)

In diesem Bericht werden die Ergebnisse der Online-Beteiligung dargestellt, ergänzt um die auf der Lastenradtour eingebrachten Ideen, die auf der Online-Plattform eingepflegt wurden und dort auch kommentiert werden konnten.

# Methode

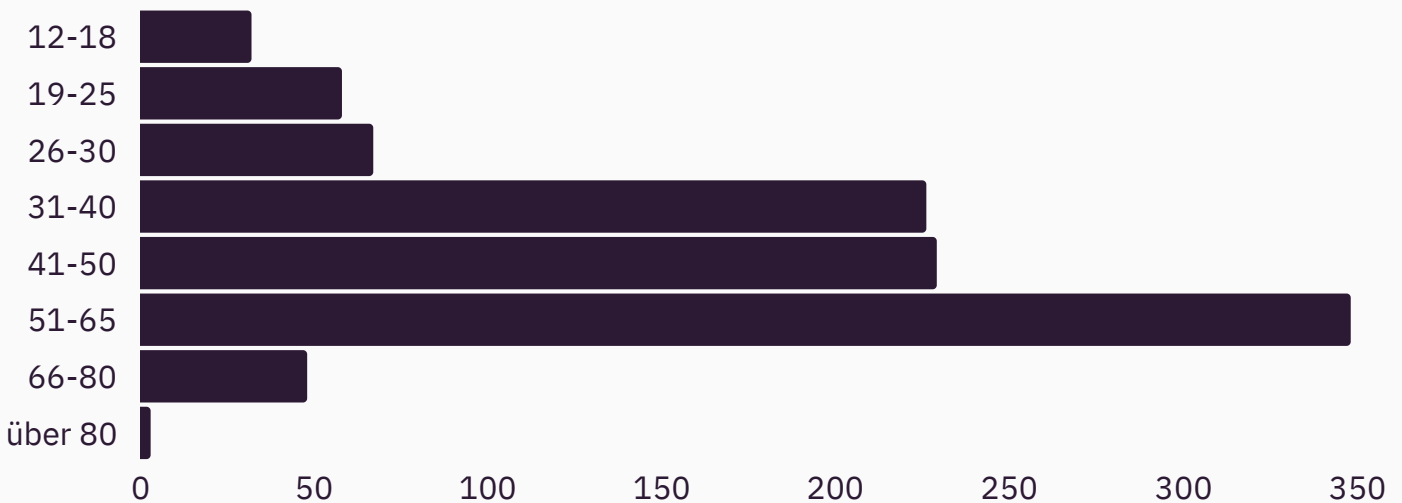
1.802  
Umfrage-  
teilnehmer\*innen



163  
Ideen



Alter der Umfrage-Teilnehmer\*innen:



An der Umfrage, die vor allem aus Multiple-Choice-Fragen mit Freitext-Option bestand, haben 1.082 Personen teilgenommen. Davon leben 91,3% in Hessen. Über 50% der Teilnehmenden waren zwischen 41 und 65 Jahre alt. Über die Ideensammlung sind insgesamt 163 Ideen und 56 Kommentare eingegangen, die von anderen Teilnehmer\*innen 221 mal bewertet wurden.

Auf Basis der Ideen wurden thematische Kategorien gebildet, die in die Bereiche Inhalte & Themen, Formate und Rahmenbedingungen & Räumliche Gestaltung fallen. Diesen Kategorien wurden die Ideen zugeordnet.

# Ergebnisse

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der Umfrage und der Ideensammlung aus den Bereichen Inhalte & Themen, Formate sowie Rahmenbedingungen & Räumliche Gestaltung vorgestellt. Die Ergebnisse der Ideensammlung werden anhand der gebildeten Kategorien erläutert, beginnend mit den am häufigsten aufgerufenen Kategorien.

## Inhalte & Themen

Um welche Themen soll es gehen? Welche Inhalte sollen vermittelt werden? Sowohl in der Umfrage als auch die Ideensammlung haben die Teilnehmer\*innen der Beteiligung zahlreiche Vorschläge und Meinungen eingebracht.

### Partizipation fördern

(54 Ideen & Bewertungen)

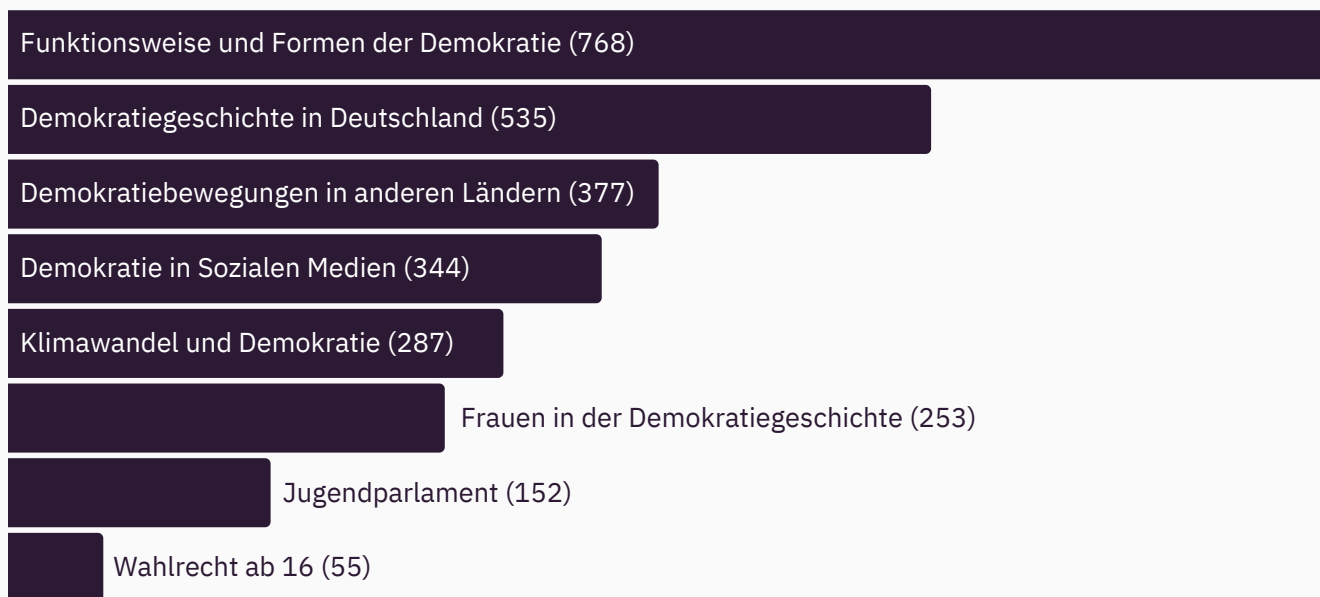
*Demokratie lebt vom Mitmachen. (...) Wie können wir jedoch Freude am Einmischen fördern? Wie entsteht dieses Engagement? Was braucht jeder Einzelne, um sich zu beteiligen? Um zu widersprechen? (...) Wann fühle ich mich gefragt und verantwortlich dafür, was in der Gemeinschaft geschieht?*

In der Kategorie „Partizipation fördern“ ist die Auseinandersetzung mit Ehrenamt ein häufig aufgerufenes Thema.

*(...) Schließlich sollten Elemente praktischer Vereins- und Parteiarbeit in das Themenspektrum praxisorientierter politischer Bildung einbezogen werden, auch um insbesondere junge Menschen für politisches Engagement zu gewinnen.*

Es wird außerdem vorgeschlagen, sich mit Entscheidungsfindung und Mitbestimmung auseinanderzusetzen, insbesondere mit systematischem Konsensieren, Partizipation in der Nachbarschaft, in der Kommunalpolitik, in Bürgerräten, Vereinen und Parteien. Vorgeschlagen wurden zudem ein Kinderparlament sowie die Auseinandersetzung mit der Frage, wie eine Demokratie sich gegen anti-demokratische Tendenzen verteidigen kann.

## Umfrage | Folgende Themen sollten in einem Haus der Demokratie behandelt werden:



### Demokratie(-geschichte) erleben

(53 Ideen & Bewertungen)

Wie hat sich die Demokratie in Deutschland und auf der ganzen Welt entwickelt, z.B. in der Haudenosaunee Konföderation\* oder im antiken Griechenland? Warum war Pressefreiheit wichtig für die demokratische Entwicklung in Deutschland? Welche Emanzipationsbewegungen sind und waren wichtig? Diese Fragen wurden in der Kategorie „Demokratie(-geschichte) erleben“ aufgeworfen. Ein häufiger Wunsch ist außerdem, Geschichten von Einzelpersonen vorzustellen, z.B. von Menschen, die nicht in einer Demokratie gelebt haben, oder Menschen der Zeitgeschichte.

*(...) Institutionen und Prozesse (sind) immens wichtig für die Stabilität unserer Demokratie. (...) Das Haus der Demokratie könnte dies anhand von historischen Beispielen aufzeigen und Parallelen zum heutigen Deutschland ziehen. Wie schnell kann das öffentliche Vertrauen in Institutionen reduziert werden? (...) Wie wichtig ist es für unsere Demokratie, dass sich die demokratischen Parteien gegenseitig achten und vertrauen?*

\*Eine der ältesten partizipativen Demokratien der Welt in Nordamerika, die aus fünf Nationen besteht, welche gemeinsame Ziele verfolgen und Entscheidungen auf friedliche Weise treffen.

### Zwischenmenschliche Kompetenzen fördern

(49 Ideen & Bewertungen)

*Zur Demokratie gehören viele verschiedene Stimmen und mit ihnen die "Kunst des Streitens". Doch Konflikte werden oft als belastend wahrgenommen. Wie kann es gelingen, eine konstruktive Streitkultur zu stärken?*

In der Kategorie „Zwischenmenschliche Kompetenzen fördern“ sind vor allem Ideen zusammengefasst, die sich damit auseinandersetzen, konstruktiv Streiten und Debattieren zu lernen. Viele Teilnehmende äußern den Wunsch danach, Verständnis für andere Positionen zu vermitteln, zu lernen, bestimmte Haltung zu zeigen, wenn Menschen diskriminiert werden und auf Augenhöhe mit Argumenten zu überzeugen.

### Politische Systeme

(49 Ideen & Bewertungen)

*Das Haus sollte die Auswirkungen demokratischer Verfahren verdeutlichen. Bspw. kam der Brexit auf demokratische Weise zustande. Aber haben die Menschen vorher wirklich die Konsequenzen ihrer Entscheidung verstanden?*

Wie unterscheiden sich unterschiedliche demokratische Systeme? Was macht eine Demokratie aus? Und wie funktioniert die Demokratie in Deutschland? Diese Fragen werden in der Kategorie „Politische Systeme“ aufgebracht. Vorgeschlagene Themenfelder umfassen außerdem die Simulation unterschiedlicher Wahlsysteme, die kritische Auseinandersetzung mit demokratischen Mechanismen, mit alternativen politischen Systemen, wie z.B. dem Matriarchat sowie dem Zusammenhang zwischen Umweltzerstörung und dem Aufkommen totalitärer Regime.

*Welche Bereiche gesellschaftlich relevanter Macht sind nicht demokratisch kontrolliert? (...) Ein konkretes Beispiel ist wirtschaftliche Macht. Wie lässt sich diese demokratisieren und welche Demokratievorstellungen sind hierzu relevant. Ein Thema, das unter Einbeziehung von Wissenschaft und zivilgesellschaftlichen Akteuren vorangetrieben werden könnte.*

### **Rechte und Kämpfe marginalisierter Gruppen** (34 Ideen & Bewertungen)

*Wechselnde Schwerpunktausstellungen zu verschiedenen marginalisierten Gruppen und wie sie sich in der Demokratie behaupten (...). Z. B. Menschen mit Behinderung, psychischer Erkrankung etc. Betroffene selbst zu Wort kommen lassen, Meilensteine des Kampfes um eigene Rechte aufzeigen, aktuelle Probleme und Herausforderungen diskutieren, mehr Bewusstsein für solche Gruppen schaffen uvm.*

Einige Ideen in dieser Kategorie setzen sich mit der Vermittlung von Wissen zur Geschichte der Selbstbestimmt-Leben-Bewegung von Menschen mit Behinderung auseinander. Neben geschichtlichem Wissen wird auch die Auseinandersetzung mit aktuellen Diskriminierungen und Hürden, denen Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit psychischen Krankheiten heute ausgesetzt sind gefordert. Andere Teilnehmende schlagen vor, sich mit der Rolle von Religionsfreiheit in der Demokratie, mit der Bekämpfung von Rassismus und mit Polizeikritik auseinanderzusetzen.

Weitere Themen sind Geschlechtergerechtigkeit, die Geschichte der Frauenbewegung, Klassismus und der Umgang mit Stereotypen.

### **Medienkompetenz fördern**

(31 Ideen & Bewertungen)

*Wir alle müssen raus aus den Filterblasen und wieder das Gespräch zu denen suchen, die andere Meinungsbilder vertreten. Dies wird auch deshalb erforderlich, weil die drängendsten Probleme unserer Zeit, wie Klimawandel, technologischer und in der Folge gesellschaftlicher Wandel, die zunehmende Drift zwischen arm und reich, zügigere, aber in der Konsequenz effizientere demokratische Prozesse erfordern.*

Viele Teilnehmende wünschen sich, dass im Haus der Demokratie Medienkompetenz vermittelt wird, um demokratische Meinungsbildung zu stärken. Neben der Auseinandersetzung mit Filterblasen umfasst dies auch das Erkennen von Fake News, Wissen um die Verarbeitung und Nutzung persönlicher Daten im Internet und über die Rolle von Presse und Journalist\*innen in der Demokratie.

### **Zukunft aktiv gestalten**

(23 Ideen & Bewertungen)

*Da es deutlich mehr alte Menschen als junge gibt (...) haben junge Menschen (...) weniger Stimmen. (...) Ich frage mich wie man damit in Zukunft besser umgehen kann, dass die Anliegen aller Altersgruppen wahrgenommen und behandelt werden. Für mich ist Politik leider viel zu oft die Lobby für alte Menschen, was auch den Fortschritt lähmt (z.B. beim Klimawandel und der Digitalisierung).*

Neben der Frage, wie Demokratie zukunftsgerichteter gestaltet werden kann, plädieren Teilnehmende auch dafür, sich mit der Umsetzung eines Grundeinkommens und der Einführung eines neuen sozialen Jahres auseinanderzusetzen. Ein weiterer Vorschlag ist die Entwicklung eigener demokratischer Systeme, die z.B. über eine Computersimulation getestet werden können.

## Junge Menschen & das Schulsystem

(21 Ideen & Bewertungen)

*Ich finde man sollte sich mehr mit dem Schulsystem befassen und wie man es verbessern könnte, das(s) es für einen (a)traktiver wird, die Schule zu besuchen.*

Viele junge Teilnehmende wünschen sich eine Auseinandersetzung mit Reformmöglichkeiten des Schulsystems. Ein Fokus dabei liegt auf mehr demokratischer Mitbestimmung in der Schule: Welche Fächer werden angeboten? Welche Themen werden behandelt? Welche Anschaffungen werden gemacht (z.B. Laptops oder eine digitale Tafel)? Darüber hinaus wird die Idee, ein Kinder- oder Jugendparlament im Haus der Demokratie tagen zu lassen von mehreren Teilnehmenden aufgebracht.

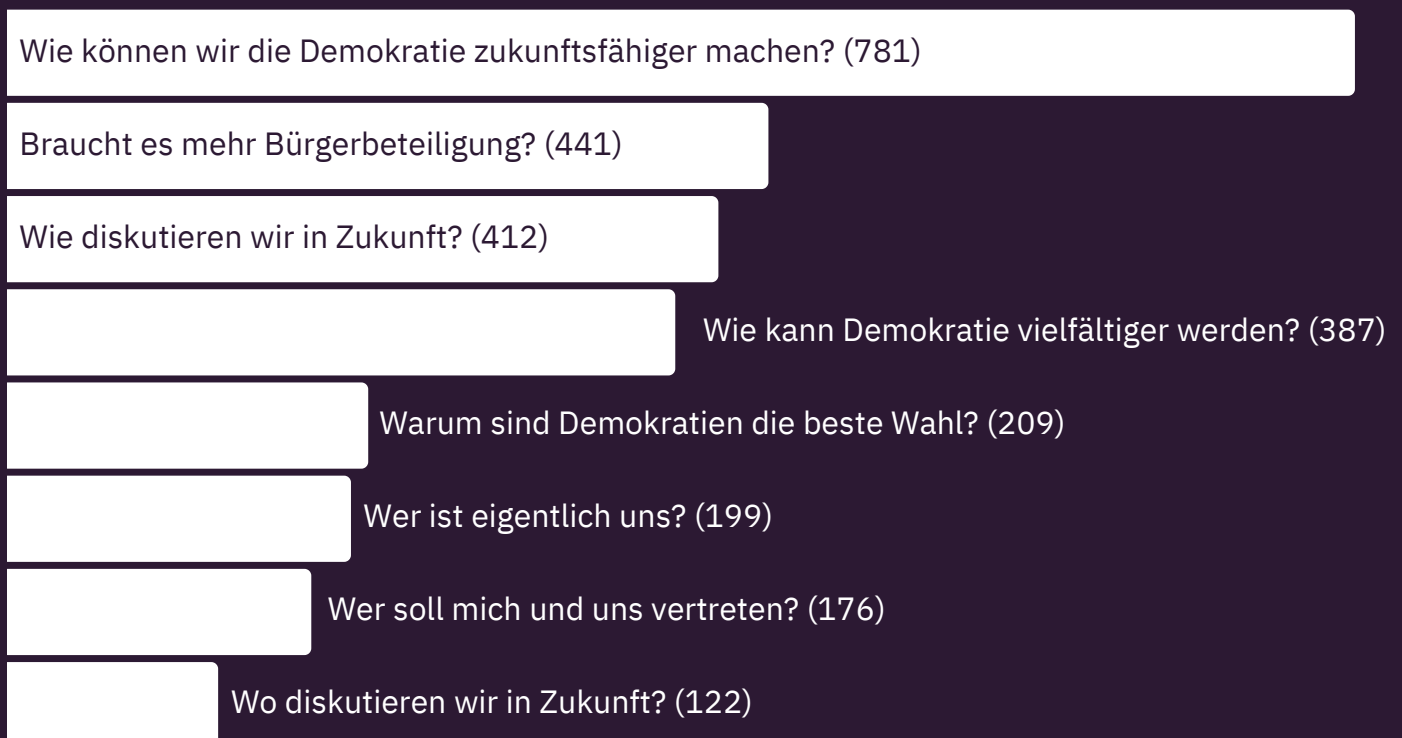


*Auf der Lastenradtour wurden im Jugendhaus Gallus auch junge Menschen nach ihren Ideen gefragt.*

## Weitere Kategorien

Weitere Auswertungskategorien waren „Spaß & Experimente“ (12 Ideen & Bewertungen), „Krieg und Frieden verstehen“ (11 Ideen & Bewertungen) sowie „Nachhaltigkeitskompetenz fördern“ (1 Idee).

## Umfrage | Folgende Fragen habe ich zur Demokratie:



## Formate

Unter „Formate“ fallen alle Vorschläge, die sich damit befassen, wie Themen vermittelt werden sollen. In diesem Kapitel werden sowohl die relevanten Umfrageergebnisse sowie die Ergebnisse der Ideensammlung vorgestellt. Die in der Ideensammlung vorgeschlagenen Formate werden pro Kategorie stichpunktartig aufgelistet.



### Wissensvermittlung

(49 Ideen & Bewertungen)

- (Multimediale) Ausstellungen (z.B. Videoinstallationen, Fotos, Erklärtexzte, Poster)
- Workshops zu unterschiedlichen Themen, in verschiedenen Sprachen (z.B. Streiten oder Beteiligung)
- Zeitleisten
- Broschüren zum Mitnehmen
- Spielerische Vermittlung von Themen in Verbindung mit Umsonstangeboten (z.B. Grillabend)
- Nonverbale Vermittlung demokratischer Grundlagen
- Lesungen
- Veranstaltungsreihen, bei der Vereine ihre Arbeit vorstellen
- Kindgerechte Formate



### Vorträge, Austausch & Debatten

(46 Ideen & Bewertungen)

- Stadtrundgang mit anschließender Diskussion
- Begegnungen zwischen Menschen mit unterschiedlichen Positionierungen, Erfahrungen und Biografien
- Erfahrungsberichte von Einzelpersonen
- Speakers Corner nach Londoner Vorbild
- Debatten und Gespräche mit Politiker\*innen
- Austauschrunden in einem Café
- Systematische Auseinandersetzung mit Argumenten von Demokratiegegner\*innen
- Diskussionen zu aktuellen politischen Entscheidungsprozessen



### Politische Mitbestimmung

(43 Ideen & Bewertungen)

- Formate, die jungen Menschen ohne Wahlrecht Mitbestimmung ermöglichen z.B. Kinder- und Jugendparlamente
- Direkte Demokratie, bzw. Abstimmungen zu konkreten Gesetzen
- Ein Bürger\*innenrat
- Politiker\*innen, die vor Ort Fragen und Wünsche von Bürger\*innen entgegennehmen und gemeinsam mit Bürger\*innen an Projekten arbeiten
- Beteiligungs-Workshops und Ideenlabore, in denen Bürger\*innen Änderungsvorschläge entwickeln und an politischen Gestaltungsprozessen teilhaben können



### Interaktive Formate

(37 Ideen & Bewertungen)

- Eine Wahl oder andere demokratische Prozesse nachspielen
- Interaktive Karten
- Verschiedene Sinne einbinden, z.B. in Form von Ausstellungselemente zum Anfassen und Ausprobieren
- Systematisches Konsensieren üben
- Spielerisches Lernen an Stationen



## Abhängen & Begegnen

(24 Ideen & Bewertungen)

- Ein Ort, an dem Jugendliche in der Innenstadt abhängen können
- Eine Begegnungsstätte für Senior\*innen

- Ein niedrigschwelliger Aufenthaltsort, an dem man gerne verweilt und der nicht restriktiv ist
- Ein „Haus der Begegnung“
- Der Vorplatz als „Platz für alle“, auf dem sich unterschiedliche Menschen begegnen



## Kreative & Künstlerische Formate

(19 Ideen & Bewertungen)

- Künstlerische Konfliktlösung

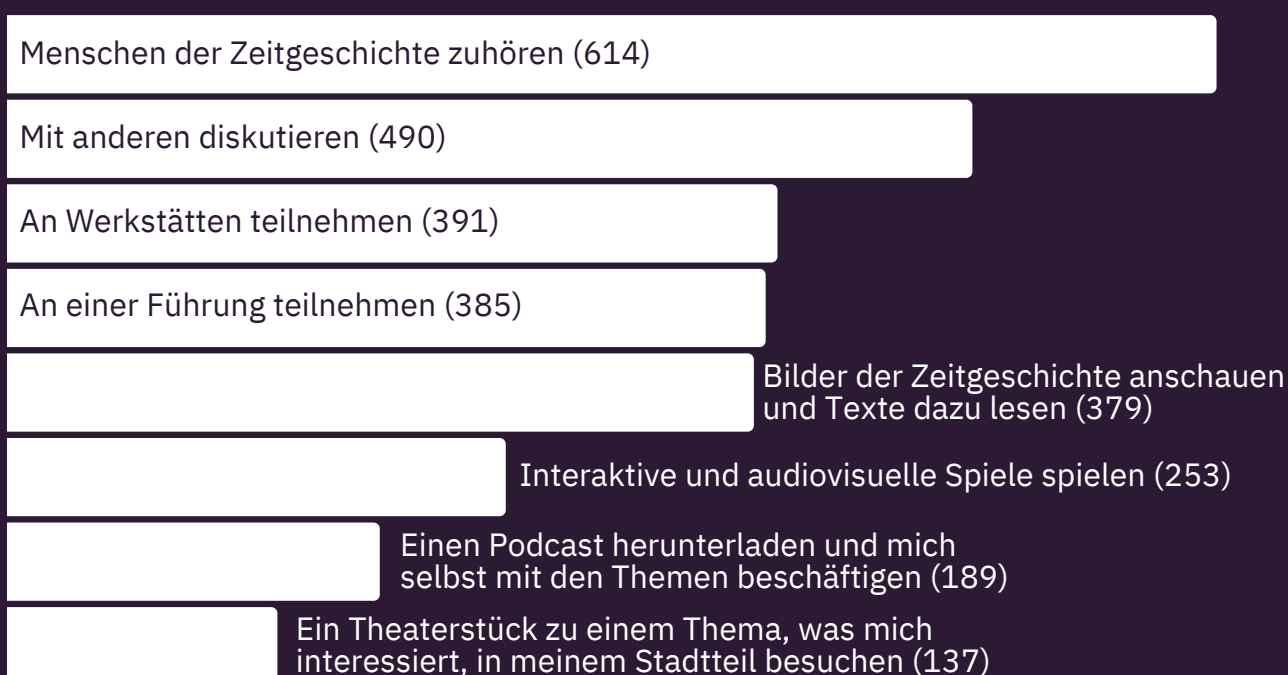
- Improvisationstheater
- gemeinsames Singen
- Schreibwettbewerbe

## Weitere Kategorien

Weitere Auswertungskategorien waren „Kooperative Formate“ (12 Ideen & Bewertungen), bei denen die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen im Vordergrund stand, „Digitale Formate“ (12 Ideen & Bewertungen), die Themen z.B. mithilfe von VR und Computersimulationen behandeln, „Formate zur

Unterstützung von Bürger\*innen“, die darauf abzielen, Bürger\*innen zu demokratischem Engagement zu beraten, unterstützen und Hürden zu beseitigen, sowie „Formate zur Meinungsforschung“ (6 Ideen & Bewertungen), die aktuelle gesellschaftliche Stimmungen mittels Umfragen erheben sollen.

## Umfrage | Um mehr über meine Wunschthemen im Haus der Demokratie zu erfahren, würde ich gerne Folgendes machen:



## Rahmenbedingungen & Räumliche Gestaltung

Unter Rahmenbedingungen & Räumliche Gestaltung fallen alle Vorschläge, die sich damit beschäftigen, was das Haus der Demokratie als physischen Ort ausmachen sollte – vom Baustoff bis zu diskriminierungssensiblen Mitarbeiter\*innen.

•

### Ein Ort für alle

(48 Ideen & Bewertungen)

Neben dem vielfach geäußerten und häufig nicht weiter konkretisierten Wunsch nach einem niedrighschwelligem Zugang zum Haus der Demokratie, sind konkrete Anforderungen an ein Haus der Demokratie, in dem sich alle Menschen wohlfühlen in vielen eingebrachten Ideen präsent.

In Bezug auf Barrierefreiheit sollten Gebäude und Online-Auftritt für mobilitätseingeschränkte, hörgeschädigte und sehbehinderte Menschen zugänglich sein. Alle Angebote soll es auch in leichter Sprache geben. Barrierefreie Ausstellungen können z.B. Tastmodelle, Beschriftungen in Braille, nonverbale Ausstellungsstücke und genügend Sitzmöglichkeiten umfassen.

Darüber hinaus werden für die allgemeine Zugänglichkeit des Hauses der Demokratie kostenloser Eintritt, diskriminierungssensibles Einlass- & Sicherheitspersonal (besonders bezogen auf Rassismus und Klassismus), mehrsprachige Angebote, Übersetzer\*innen und das Angebot, eine Gegenleistung für Engagement im Haus der Demokratie zu erhalten als wichtige Faktoren identifiziert. Zudem sollten All-Gender-Toiletten in Form von Einzelkabinen mit Waschbecken vorhanden sein sowie auch eine Kinderbetreuung.

### Gestaltung der Innenräume

(19 Ideen & Bewertungen)

Es wurden unterschiedliche Anregungen zur Gestaltung der Innenräume eingebracht – insbesondere sollten genügend Sitzmöglichkeiten vorliegen. Die Ideen umfassen z.B. ein Café, eine Wand, die Besucher\*innen frei gestalten können und Spielplatzelemente, z.B. Rutschen, die die Etagen verbinden. Auf einer abstrakteren Ebene wurde eine räumliche Repräsentation der Beteiligungsplattform [ffm.de](https://ffm.de) vorgeschlagen, unterschiedliche Räume, die jeweils Orte repräsentieren, die eine wichtige Rolle für die Demokratie spielen sowie die Darstellung von Hand- und Fußabdrücken als Sinnbild für Demonstrationen.

### Abstrakte oder dezentrale Vorschläge

(15 Ideen & Bewertungen)

Unterschiedliche Beiträge haben das Haus der Demokratie außerhalb der Begrenzungen eines (einzelnen) Gebäudes, bzw. in abstrakter Weise behandelt. Dazu gehören u.a. eine Zeitleiste von Meilensteinen der Demokratie mit regionalem Bezug in unterschiedlichen Städten und Dörfern, aufsuchende Arbeit in Stadtteilzentren und Jugendhäusern, ein Lastenrad der Demokratie, unterschiedliche Redner\*innen-Podeste in der ganzen Stadt sowie das Haus der Demokratie als offene Garage für Demokratiebusse, die im ganzen Land unterwegs sind.

## Räume für feste Zwecke

(13 Ideen & Bewertungen)

Verschiedene Teilnehmer\*innen sprechen sich dafür aus, einzelne Räume im Haus der Demokratie festen Zwecken zu widmen: kostenlos mietbare Räume für zivilgesellschaftliche Organisationen, ein Raum für das Jugendparlament und ein „Raum der Schulen“, in dem Schüler\*innen Ausstellungen und Veranstaltungen organisieren können.

## Gegen Neubauten & für Umnutzung bestehender Gebäude

(12/11 Ideen & Bewertungen)

Manche Beiträge sprechen sich grundsätzlich gegen einen Neubau aus. Dafür schlagen einige Teilnehmer\*innen vor, bestehende Gebäude umzunutzen, z.B. das Gebäude am Paulsplatz 9, die Paulskirche selbst oder freiwerdende Gebäude in der Innenstadt, wie z.B. das Karstadt-Gebäude.

## Fassade und Infrastruktur

(7 Ideen & Bewertungen)

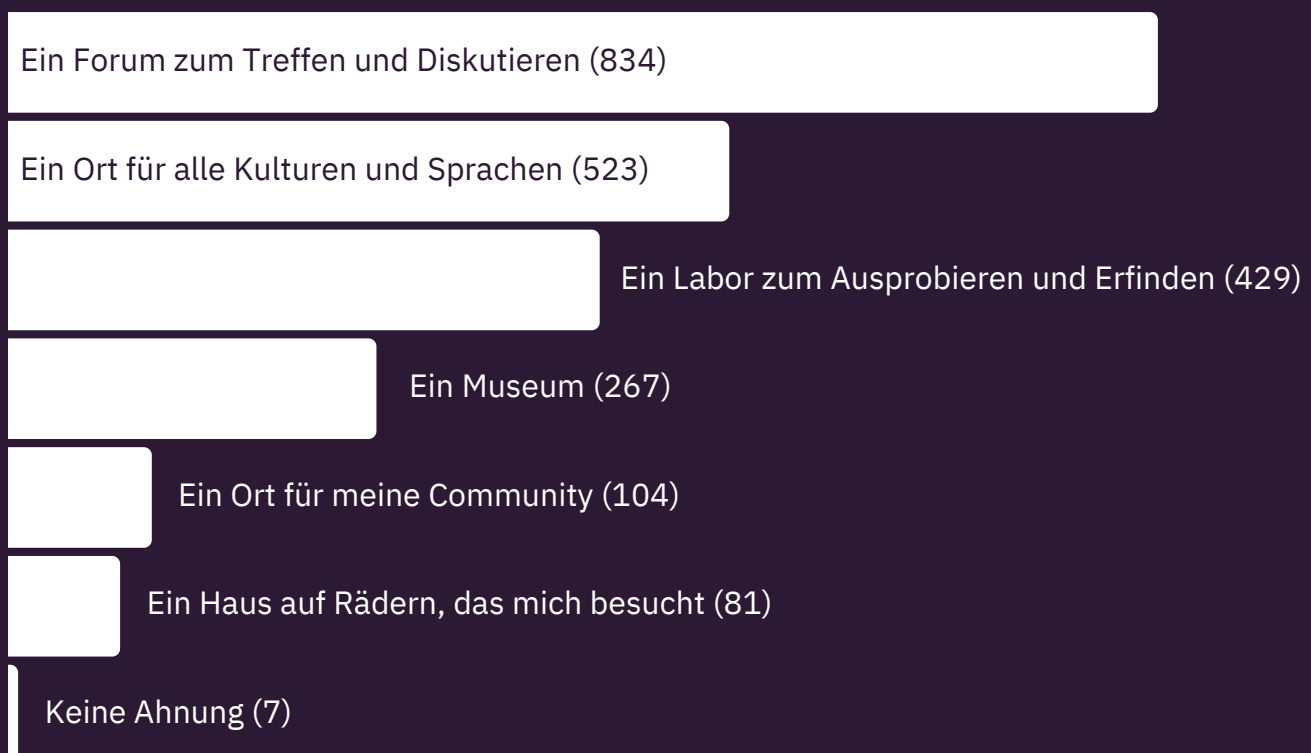
In Bezug auf Fassade und Infrastruktur eines Neubaus betonen die Teilnehmer\*innen vor allem Aspekte der Klimaneutralität. Zu den Vorschlägen gehören ein bepflanzter Holzbau, Fassadenbegrünung, horizontales Urban Gardening, wassersparende Sanitäranlagen, horizontale Windkraftanlagen, Solaranlagen, eine eigene Wasserstoffproduktion und eine Wasserstoff-Heizung.

## Gestaltung der Onlinepräsenz

(4 Ideen & Bewertungen)

Teilnehmende betonen auch, dass das Haus der Demokratie einen Online-Auftritt haben sollte, um präsent zu sein, wo viele politische Auseinandersetzungen stattfinden. In dem Zuge wird auch die Einrichtung einer eigenen Beteiligungsplattform vorgeschlagen.

## Umfrage | Stell dir ein Haus der Demokratie als Ort vor. Was für ein Ort sollte das sein?



# Kontakt

## **Stadt Frankfurt am Main**

Stabsstelle Entwicklung Paulskirche /

Haus der Demokratie

Markt 17

60311 Frankfurt am Main

[hausderdemokratie@stadt-frankfurt.de](mailto:hausderdemokratie@stadt-frankfurt.de)

[www.deinhausderdemokratie.de](http://www.deinhausderdemokratie.de)

## **Auswertung & Bericht**

]init[ AG für digitale Kommunikation

Köpenicker Straße 9

10997 Berlin

[dialogbox@init.de](mailto:dialogbox@init.de)